

Niederschrift

über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **23.08.2012**, 17:05 Uhr - 19:09 Uhr,
Mehrzweckhalle Gelmer, Westerheide 3, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Thomas Werth, Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jörn Möltgen, Renate Paschert, Meinolf Sellerberg,

von der FDP-Fraktion

Hans-Henning Jasper, Kurt Moths,

von der UWG-MS

Anton Hans-Elmar Niewöhner (ab 17:20 Uhr, TOP 3.2),

von der Verwaltung

Benno Fritzen, Anja Gussek, Grit Hecht, Dr. Johann Lambacher, Bernhard Zimmermann,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 26. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 23.08.2012

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge und Mitteilungen****2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

V/0629/2012
OB

2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

3. Entscheidungen

V/0462/2012
III

3.1. Borggreneweg - Einrichtung einer Tempo-30-Zone, Antrag nach § 24 GO NW (Ifd. Nr. 38/2012)

V/0382/2012
III

3.2. Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße

V/0383/2012
III

3.3. Umbenennung des Castellewegs

V/0384/2012
III

3.4. Verzicht auf Umbenennung des Heinrich-Lersch-Wegs

V/0385/2012
III

3.5. Umbenennung des Stehrwegs

4. Anhörungen

V/0464/2012
III

4.1. Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2013/2014

V/0535/2012
III

4.2. Bebauungsplan Nr. 530: Sankt Mauritz - Schmittingheide / Eltropweg / Hegerskamp
1. Beschluss zur Aufstellung
2. Kenntnisnahme des Entwurfs

V/0563/2012
III

4.3. Wolbecker Straße - Einrichtung einer provisorischen Querungshilfe in Höhe der östlichen Zufahrt zur B 51

V/0610/2012
III

4.4. Wolbecker Straße - Einrichtung einer provisorischen Querungshilfe in Höhe der östlichen Zufahrt zur B 51 - Baubeschluss -

- | | | |
|--|-----------|---|
| <u>V/0124/2012</u>
IV | 4.5. | Kindertagesbetreuungsbericht 2012/2013 |
| <u>V/0570/2012</u>
IV | 4.6. | Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Bewilligung von Baukostenzuschüssen |
| | 5. | Anträge |
| <u>A-O/0008/2012</u>
SPD-Fraktion | 5.1. | Straßenumbenennung |
| <u>A-O/0009/2012</u>
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL | 5.2. | Bücherschränke in Münster-Ost |
| <u>A-O/0011/2012</u>
FDP-Fraktion | 5.3. | Ampelgesicherter Überweg über die Wolbecker Straße |
| <u>A-O/0012/2012</u>
FDP-Fraktion | 5.4. | Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe der Straße
"Am Lohausbach" |
| <u>A-O/0014/2012</u>
SPD-Fraktion | 5.5. | Finanzielle Unterstützung des Sozialbüros Münster
Ost |
| | 6. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe
neuer Anfragen |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe
neuer Anregungen/Anträge |
| | 8. | Verschiedenes |

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:05 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Frau **Klimek** gratulierte Herrn Kleine Borgmann, Herrn Niewöhner, Frau Paschert, Frau Paetsch, Herrn Werth, Herrn Sellerberg und Herrn Steinmann nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Möltgen** bat, den Punkt 5.2 der Tagesordnung Antrag Nr. A-O/0009/2012 „Bücherschränke in Münster-Ost“ zu schieben, da noch Klärungsbedarf bestehe. Der Punkt solle nach Bedarf wieder auf eine Tagesordnung gesetzt werden. Hierzu bestand Einvernehmen.

Frau **Klimek** bat, die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Sitzungsteil zu erweitern. Hierzu bestand ebenfalls Einvernehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau **Klimek** gab Folgendes bekannt:

- Gemeinsam mit Frau Groh nahm sie am 20. Juni an einer Sitzung des Arbeitskreises (AK) Mauritz-Ost teil. Ein Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der Arbeit der Bezirksvertretung Ost und der Austausch über die Aufgaben und Fragen der Arbeitskreismitglieder im Bezirk Mauritz-Ost. Der AK Ost ist ein Zusammenschluss verschiedener Träger und Gremien mit den Schwerpunkten „Bildung und Soziales“. Den Vorsitz führt derzeit der Verein „SeHT Münster e.V.“, Stellvertretung liegt beim Familienzentrum St. Margareta.
- An folgenden Veranstaltungen nahm sie teil und überbrachte die Grüße der Bezirksvertretung:
 - Jubiläumsfeier des Vinzenzwerks Handorf am 23.06.2012
 - Sommerfest des Hospiz Lebenshaus am 24.06.2012
 - 25-jähriges Jubiläum KITA St. Josef in Gelmer sowie Verabschiedung der langjährigen Leiterin Frau Barbara Tröster am 08.07.2012
 - Jubiläum der fusionierten katholischen Landjugend Münster Handorf/Wolbeck am 12.08.2012
- Einige Bewohner der Straße „Bümkamp“ wandten sich an sie mit der Bitte um Vermittlung. Dort wurden in den frühen achtziger Jahren von Anliegern mit dem Einverständnis der Stadt Münster auf eigene Kosten Betonblumenkübel zur Verkehrsberuhigung aufgestellt. Eine große Mehrheit der Eigentümer möchten diese Kübel nun entfernen, einige seien jedoch nicht einverstanden. Um eine Einigung herzustellen wurde auf ihren Vorschlag hin der zuständige Schiedsmann eingebunden. Im Ergebnis verständigte sich die Nachbarschaft darauf, einige Kübel zu entfernen und für die Verbleibenden Pflegepatenschaften zu übernehmen.
- Am 22. August weihte sie im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Wehr der Havichhorster Mühle den neu angelegten Organismenaufstieg (Fischtreppe) ein.
- Frau Klimek warb für den Freiwilligentag am 29.09.2012. „Dein Tag in Münster“ sei eine Möglichkeit, sich freiwillig und gemeinsam mit anderen ehrenamtlich zu engagieren.
- Frau Elisabeth Westrup, Bezirksbürgermeisterin Münster-West, schlug allen Bezirksbürgermeister/innen vor, ein eigens gestaltetes gemeinsames Logo zu verwenden. Frau Klimek bat die Fraktionen, sich darüber zu beraten und bis zur nächsten Sitzung dazu Stellung zu nehmen, ob das Logo künftig bei offiziellen Anlässen der Bezirksvertretung eingesetzt werden soll.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Die Margaretenschule beantragte einen Zuschuss für ein Schulprojekt; eine Kopie ging allen Mitgliedern zu.
- Die Vorlage V/0397/2012 – Bericht zur Baulandentwicklung 2012 – erhielten alle Mitglieder nachrichtlich zur Kenntnis.
- Die frei verfügbaren Mittel für die Bezirksvertretung Ost wurden von der Stadtkämmerei für 2013 und Folgejahre auf jeweils 72.120 € angesetzt.

- Herr Thomas Marquardt habe mit Erklärung vom 13.08.2012 auf die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Münster mit Ablauf des 31.08.2012 verzichtet. Er scheide demnach zum 01.09.2012 aus dem Rat aus. Das Verfahren zur Nachfolge sei eingeleitet.
- An der Straße „Hubertusweg“ in Sudmühle würden in der Zeit vom 20.08. bis 28.09.2012 umfangreiche Erd- und Oberflächenarbeiten durchgeführt, da dort Versorgungsleitungen neu verlegt bzw. ausgewechselt würden. Mit Behinderungen in dem Bereich sei zu rechnen.
- Die Vorsitzende der KFD St. Petronilla, Frau Dauskard, bedankte sich für den erhaltenen Zuschuss zu ihrem 100-sten Jubiläum. Ebenso bedankte sich der Kassenwart des Kleingartenverein Lammerbach e. V., Herr Rainer Klein, für den gewährten Zuschuss.
- Das Ordnungsamt antwortete Herrn Frericks zur Verkehrssituation auf der Pröbstingstraße. Das Schreiben erhielten alle Mitglieder nachrichtlich zur Kenntnis.
- Die BI St. Mauritz wandte sich mit Schreiben vom 21.07.2012 an die Bezirksvertretung und bat unter Bezugnahme auf den Antrag auf Temporeduzierung von 70 auf 50 kmh um Sachstandsmitteilung. Die zuständige Straßenverkehrsbehörde teilte dazu mit, dass in dieser Sache inzwischen alle eingeforderten Stellungnahmen vorlägen und die BI in Kürze ein Antwortschreiben des Oberbürgermeisters erhalten würde.
- Alle Mitglieder erhielten folgende Einladungen:
 - des Bündnis für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt zur Preisverleihung am 22. August 2012 im Rathaus Münster
 - des Oberbürgermeisters der Stadt Münster zur Feierstunde anlässlich des Jahrestages der Deutschen Wiedervereinigung am 02. Oktober 2012 im Rathaus Münster
 - des Fördervereins Hospiz lebensHaus e. V. zu einem Benefizkonzert am 10. November 2012 in der Waldorf-Schule

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0629/2012	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0462/2012	Borggreneweg - Einrichtung einer Tempo-30-Zone, Antrag nach § 24 GO NW (Ifd. Nr. 38/2012)
---	--

Herr **Gottkehaskamp** bat, die Vorlage zu schieben und einen Ortstermin mit der Polizei und dem Ordnungsamt durchzuführen. Hierzu bestand Einvernehmen.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0382/2012**

Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße

Frau **Groh** empfahl dem Gremium, wegen einer außergewöhnlichen Bedrohungslage die Vorlagen zum Thema „Straßenumbenennung“ geheim abzustimmen.

Herr **Gottkehaskamp** beantragte daraufhin für die CDU-Fraktion die geheime Abstimmung über die Vorlagen V/0382/2012, V/0383/2012, V/0384/2012, V/0385/2012. Damit war das nach der Geschäftsordnung für die geheime Abstimmung vorgeschriebene erforderliche Quorum erfüllt.

Herr **Möltgen** fragte, warum es zu den Straßenumbenennungen vier Einzelvorlagen gäbe und nicht, wie ursprünglich abgekündigt, nur eine Vorlage. Er bat um Antwort bis zur nächsten Sitzung.

Herr **Gottkehaskamp** gab für die CDU-Fraktion sowie für den Vertreter der UWG eine umfangreiche Stellungnahme zu dem Thema „Straßenumbenennungen“ ab und kündigte an, die Vorschläge der Verwaltung abzulehnen.

Frau **Schmitz** nahm ebenfalls ausführlich Stellung und schlug als neue Straßennamen im Falle einer Umbenennung für die Agnes-Miegel-Straße „Mathilde-Grönhoff-Straße“, für den Castelleweg „Henriette-Hertz-Weg“ und für den Stehrweg „Heinrich-Böll-Weg“ vor.

Herr **Koltermann**, Herr **Möltgen** und Herr **Jasper** nahmen jeweils für ihre Fraktion Stellung und kündigten an, den Vorschlägen der Verwaltung zuzustimmen.

Sodann wurden die Stimmzettel für die geheime Abstimmung ausgegeben. Nach Abschluss der Abstimmung wurden die abgegebenen Stimmzettel durch Frau Janczak und Herrn Zimmermann ausgezählt. Frau **Klimek** gab das Ergebnis bekannt:

In geheimer Abstimmung lehnte die Bezirksvertretung den Beschlussvorschlag der Vorlage mit 9 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen ab.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0383/2012**

Umbenennung des Castellewegs

In geheimer Abstimmung lehnte die Bezirksvertretung den Beschlussvorschlag der Vorlage mit 9 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen ab.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0384/2012**

Verzicht auf Umbenennung des Heinrich-Lersch-Wegs

In geheimer Abstimmung lehnte die Bezirksvertretung den Beschlussvorschlag der Vorlage mit 8 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen ab.

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0385/2012**

Umbenennung des Stehrwegs

In geheimer Abstimmung lehnte die Bezirksvertretung den Beschlussvorschlag der Vorlage mit 9 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen ab.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0464/2012****Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für
2013/2014**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Haltestellenstandorte für den barrierefreien Umbau von Haltestellen werden entsprechend der Prioritätenliste vom 08.06.2012 für die Jahre 2013/2014 festgelegt.
2. Die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 1 - 12) werden für das Programm „Verbesserungen an Haltestellen 2013“ angemeldet.
3. Für die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 13 - 24) werden die Planungen aufgenommen und für das Programm 2014 vorbereitet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	57.000	§ 12 ÖPNVG: 3 HSt. à 75 %
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2013	270.000	§ 11 II ÖPNVG: Max. Betrag pro Jahr
Zeile	13	Aufwendungen für sach- und Dienstleistungen	2013	550.000	

Die Maßnahmen sind förderfähig nach § 12 ÖPNVG bzw. können aus der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2013 bereit gestellt werden.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0535/2012****Bebauungsplan Nr. 530: Sankt Mauritz - Schmittingheide / Eltropweg / Hegerskamp
1. Beschluss zur Aufstellung
2. Kenntnisnahme des Entwurfs**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Für den Bereich zwischen den Straßen Schmittingheide, Eltropweg und Hegerskamp ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne des § 30 BauGB zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.
Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:
Gemarkung Münster, Flur 158, Flurstücke 107, 599, 601, 602, 610, 611, 612.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 530 „St. Mauritiz – Schmittingheide / Eltropweg / Hegerskamp“ öffentlich auslegen wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Erschließungsanlagen werden entsprechend den Mittelbereitstellungen in den künftigen Haushaltsjahren durch die Stadt Münster realisiert. Die Baukosten für den Straßenbau betragen ca. 180.000 Euro, die Kosten für den Kanalbau belaufen sich auf ca. 360.000 Euro.

Die im Plangebiet vorgesehene Kindertagesstätte wird durch die Wohn- und Stadtbau errichtet.

Das Plangebiet befindet sich überwiegend in Eigentum der Stadt Münster. Durch die Veräußerung der Baugrundstücke sind Einnahmen zu erwarten.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0563/2012**

Wolbecker Straße - Einrichtung einer provisorischen Querungshilfe in Höhe der östlichen Zufahrt zur B 51

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung zur Einrichtung einer provisorischen Querungshilfe auf der Wolbecker Straße in Höhe der östlichen Zufahrt zur B 51 wird auf der Grundlage des Lageplans von Juni 2012 zugestimmt.
2. Die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 24.05.2012 (A-O/0012/2012) für die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle in Höhe der östlichen Zufahrt zur B 51 wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2012	23.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“			

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0610/2012**

**Wolbecker Straße - Einrichtung einer provisorischen Querungshilfe in Höhe der östlichen Zufahrt zur B 51
- Baubeschluss -**

Herr **Möltgen** beantragte, in der Begründung auf Seite 2 unter Punkt 2, 2. Absatz Zeile 6 den Satz „Die bisher in gelb vorhandene Markierung soll aufgrund der hohen Instandsetzungskosten durch weiße Markierung ersetzt werden“ zu streichen.

Der Antrag wurde mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) bei 2 Enthaltungen (SPD) angenommen.

Herr **Möltgen** beantragte, die Vorlage um folgenden Entscheidungspunkt 2. zu ergänzen:

- „2. Der Radweg an der Brücke Wolbecker Straße / B 51 wird an den Rampen durchgängig durch Straßenbegrenzungspfosten von der Fahrbahn abgetrennt.
Erst wenn dies erfolgt ist, soll eine langlebigere weiße Fahrbahnmarkierung aufgetragen werden.“

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Ost einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage in folgender geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung aufgestellten Entwurf zur Einrichtung einer provisorischen Querungshilfe auf der Wolbecker Straße in Höhe der östlichen Zufahrt zur B 51 wird auf der Grundlage des Lageplans von Juni 2012, vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (siehe Vorlage V/0563/2012), vom Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen zugestimmt.
2. Der Radweg an der Brücke Wolbecker Straße / B 51 wird an den Rampen durchgängig durch Straßenbegrenzungspfosten von der Fahrbahn abgetrennt.
Erst wenn dies erfolgt ist, soll eine langlebigere weiße Fahrbahnmarkierung aufgetragen werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die neue Fußgängerquerung (LSA-Umbau, Insel mit Klebebord, Rotmarkierung der nördlichen Radfurt) betragen ca. 23.000 €. Als Reduktionsvariante besteht die Möglichkeit, auf die Klebebordsteine zu verzichten und die Mittelinsel lediglich zu markieren. Dadurch reduzieren sich die Kosten auf 19.000 €. Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2012	23.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0124/2012**
Kindertagesbetreuungsbericht 2012/2013

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
- 2.2 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
- 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt weiter auszubauen und
- 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.“

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0570/2012**
**Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Bewilligung von Baukostenzuschüssen**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. im Jahr 2012 die folgenden Beschlüsse:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt Münster bewilligt 10 Sportvereinen zu Baumaßnahmen auf ihren Sportanlagen insgesamt 310.000 € Baukostenzuschüsse, gemäß Anlage 1.
- 1.2 Die Stadt Münster bewilligt den Sportvereinen, denen sie nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 einen Baukostenzuschuss bewilligt, zur Förderung der sozial-integrativen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit insgesamt 6.520 € Zuschuss gem. Anlage 2.
2. Die Stadt zahlt von den Zuschüssen nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 und I.1.2 folgende Zuschüsse erst, wenn die Sportvereine die einschränkenden Bedingungen erfüllen:

	Verein	Geplante Maßnahme	Vorbehalt
1	BSV Roxel e. V.	Sanierung Heizung Tennisheim	Vertragsverlängerung
2	BSV Roxel e. v.	Sanierung Tennisplatzberegnung	Vertragsverlängerung
3	Paddelsportclub Münster e. V.	Dachsanierung Clubhaus	Vertragsverlängerung
4	Paddelsportclub	Sanierung Warmwasseranlage im	Vertragsverlängerung

	Münster e. V.	Clubhaus	
5	RV St. Georg Münster e. V.	Energiesparmaßnahmen, Bewässerung, diverse Sanierungen	Vertragsverlängerung
6	Segelclub Münster e. V.	Sanierung Bootskran, behindertengerechte Sanitäranlagen	Stabilisierung der Beiträge für aktive/passive Mitglieder

3. Die Stadt lässt die folgenden unvollständigen bzw. unzureichend geplanten Förderanträge von Sportvereinen in 2012 unberücksichtigt:

Verein	Geplante Maßnahme
American Football-Club Münster Mammut e. V.	Footballplatz, Funktionsgebäude
Cirrus Münster e. V.	Verlagerung Modellfluganlage
DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Vereinsgebäude
DJK SC Nienberge e. V.	Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle
DLRG Münster e. V.	Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Vereinshaus
Marinejugend Münster e. V.	Neue Vereinsanlage
Münster Cardinals Base- und Softball-Club e. V.	Zaun am Baseballplatz
Segelclub Hansa Münster e. V.	Neubau Bootshaus mit Werkstatt, Schulungsraum
Schwarz-Weiß Münster e. V.	Entwicklung SpA Sonnenbergweg
TC Rot-Weiß e. V.	Verlagerung Vereinsgelände

4. Die Stadt beendet das Sportförderverfahren zum Antrag der Rugby Tourists Münster e. V. für eine Vereinsanlage.
5. Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse nach dem nachgewiesenen Baufortschritt entsprechend der Fristen der Sportförderrichtlinie.
6. Die Stadt Münster behält sich Änderungen der gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse für den Fall vor, dass nach der parlamentarischen Zuschussentscheidung Änderungen zu den Antragsvoraussetzungen oder Bauprojekten bekanntwerden.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2012	368.000	

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse an Sportvereine gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.1.1 und I.1.2 aus den o. g. städtischen Mitteln, die 2012 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-O/0008/2012	Straßenumbenennung
---	---------------------------

Mit der Beschlussfassung über die Vorlagen V/0382/2012, V/0383/2012 und V/0385/2012 war der Antrag erledigt.

Punkt 5.2 der Tagesordnung A-O/0009/2012	Bücherschränke in Münster-Ost
---	--------------------------------------

Der Antrag wurde verschoben.

Punkt 5.3 der Tagesordnung A-O/0011/2012	Ampelgesicherter Überweg über die Wolbecker Straße
---	---

Der Antrag war durch die Beschlussfassung der Vorlage V/0563/2012 erledigt.

Punkt 5.4 der Tagesordnung A-O/0012/2012	Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe der Straße "Am Lohausbach"
---	--

Herr **Moths** möchte den Antrag trotz der Beschlussfassung zur Vorlage Nr. V/0563/2012 in dieser Sitzung (Top 4.3) aufrecht erhalten. Er änderte die im Antrag angegebene Straße „Am Lohausbach“ in „Mühlhäuser Straße“.

Die Bezirksvertretung beschloss den Antrag einstimmig in folgender geänderten Fassung:

„Die Verwaltung möge in Zusammenarbeit mit Straßen NRW im Rahmen der Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Umgehungsstraße/Wolbecker Straße prüfen, ob in Höhe der Straße „~~Am Lohausbach~~“ „Mühlhäuser Straße“ eine weitere Bushaltestelle eingerichtet werden kann, zumindest eine Ausstiegshaltestelle (Richtung stadtauswärts).“

Punkt 5.5 der Tagesordnung A-O/0014/2012	Finanzielle Unterstützung des Sozialbüros Münster Ost
---	--

Frau **Klimek** schlug vor, über den Antrag in der nächsten Sitzung zu entscheiden, wenn das Sozialbüro seine Arbeit der Bezirksvertretung vorstellt. Hierzu bestand Einvernehmen.

Herr **Gottkehaskamp** bat zu prüfen, ob Frau **Schmitz** wegen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Sozialbüro befangen sein könnte.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
---------------------------------	---

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0010/2012** von Herrn **Möltgen** für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.04.2012 „Gelbe Fahrbahnmarkierung auf der Wolbecker Straße“ lag die Stellungnahme des Tiefbauamtes vor.

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0012/2012** von Herrn **Balsliemke** für die CDU-Fraktion vom 24.05.2012 „Versperren der Fuß- und Radwege am Schiffahrter Damm durch parkende Autos“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFO/0013/2012** von Herrn **Steinmann** für die SPD-Fraktion vom 24.05.2012 „Sachstandsbericht zur weiteren Baumaßnahme Freiwillige Feuerwehr in Handorf“ lag die Stellungnahme der Feuerwehr vor. Herr **Fritzen**, Leiter der Berufsfeuerwehr Münster, erläuterte persönlich die Stellungnahme und beantwortete Nachfragen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen vor.

Folgende **neue** Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0015/2012 **SPD-Fraktion**

Fußgängerübergänge an der Wolbecker Straße

„Die Verwaltung wird beauftragt, für folgende Punkte die Umsetzbarkeit zu prüfen und die Kosten zu ermitteln:

1. einen Übergang für Fußgänger am Wendehammer gegenüber dem Netto-Markt (alt) bei gleichzeitiger Versetzung des Kleidercontainers zu schaffen;
2. die Fußgängerüberquerung an der Ein- und Ausfahrt Wolbecker Straße zum Edeka-Markt zu verengen, um die Gefahrensituation für Fußgänger zu entschärfen;
3. an den Übergängen entlang der Wolbecker Straße vom Netto-Markt (neu) bis zum Netto-Markt (alt) die Bordsteinkanten am Bürgersteig abzusenken.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-O/0016/2012 **SPD-Fraktion**

Trommelprojekt Margaretenschule

„Die BV möge beschließen:

Die Margaretenschule erhält für ihr Trommelprojekt einen Zuschuss in Höhe von 1 000 €.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Steinmann** bedauerte, dass der Rad- und Fußweg am Hof Gerdemann weiterhin nicht nutzbar sei und appellierte an alle, auf den Eigentümer dahingehend einzuwirken, dass dieser den Weg wieder herstellt und für die Allgemeinheit freigibt.

gez.

Klimek
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Groh
Schriftführung